

Hansakansan kanssa

Internationales etymologisches Symposium in Greifswald 16.–20.5.2021

Die Universität Greifswald und das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanzierte Forschungsprojekt *Baltische und ostseefinnische Sprachen im vorhistorischen Kontakt* führen in Kooperation mit dem Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald das internationale etymologische Symposium *Hansakansan kanssa*¹ durch. Wir laden alle mit etymologischer Forschung befassten Wissenschaftler*innen herzlich zur Teilnahme am Symposium ein.

Wir bitten die Teilnehmenden um einen Beitrag zu einer etymologischen Fragestellung, die wünschenswerter Weise einen Bezug zu jenen Sprachen aufweist, die an den Ufern der Ostsee gesprochen wurden oder gesprochen werden.

Als Beiträge können vorgeschlagen werden

- entweder ein 20-minütiger mündlicher Vortrag (15 Min. Vortrag + 5 Min. Diskussion), mit veranschaulichender visueller Präsentation
- oder ein elektronisches Poster im PDF-Format, das in einer Postersession auf der Leinwand vorgestellt wird.

Anmeldungen bitten wir unter der Adresse etym-symposium@uni-greifswald.de bis zum Ende November 2020. An persönlichen Informationen benötigen wir nur Ihren Namen, Ihre E-Mail-Adresse und Ihre institutionelle Zugehörigkeit.

Senden Sie mit Ihrer Anmeldung bitte auch Ihren Vortragstitel sowie eine kurze inhaltliche Beschreibung zur Begutachtung. Als Vortragstitel reicht beispielsweise ein Wort, für das Sie eine Etymologie vorschlagen möchten. Da die Vortragsthemen etymologischer Natur sind, erwarten wir anstelle eines klassischen Abstracts eine nur einen oder einige wenige Sätze umfassende Darstellung der von Ihnen vorgeschlagenen Etymologie sowie etwaiger laut- oder kulturgeschichtlicher Schlussfolgerungen.

Für das Symposium akzeptieren wir alle durch uns für gut oder zumindest für denkbar eingeschätzten Etymologien. Diese werden vor dem Symposium nicht veröffentlicht. Im Veranstaltungsprogramm werden nur die durch die Teilnehmenden gemeldeten Vortragstitel aufgeführt werden.

¹ Der finnische Name des Symposiums *Hansakansan kanssa* bedeutet ‚Mit dem Hansevolk‘ und enthält eine vorgeschichtliche und eine mittelalterliche Entlehnung von dem gleichen germanischen Wort sowie eine von dem älteren germanischen Lehnwort abgeleitete Postposition.

Veranstaltungsort des Symposiums ist das Alfred Krupp Wissenschaftskolleg, Martin-Luther-Straße 14, Greifswald. Alle Vorträge werden im gleichen Tagungsraum präsentiert. Das Symposium dauert von Montag, den 17.5. 9 Uhr bis Mittwoch, den 19.5. 14 Uhr. Für den Mittwochabend bemühen wir uns um die Organisation eines kleinen kulturellen Programms.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Im Rahmen des Symposiums bieten wir Ihnen eine regelmäßige Pausenversorgung, ein Abendessen am Montagabend sowie möglicherweise einen Mittagsimbiss am letzten Veranstaltungstag. Unsere Unterkunftsempfehlungen teilen wir Ihnen im zweiten Rundbrief mit.

Falls es aus praktischen Gründen nicht möglich ist, das Symposium Mai 2021 zu organisieren, wird es genau ein Jahr später stattfinden. Die Verschiebung wird spätestens zum Jahreswechsel entschieden.

Santeri Junttila
Projektleiter

Marko Pantermöller
Professor für Fennistik

PS Willkommen auch am Festival *Nordischer Klang* in Greifswald 7.–16. Mai!